

Serviceportal für Metadaten geht online

Brandenburg bietet als erstes Bundesland einen zentralen Service zum Erfassen, Sammeln, Prüfen und Veröffentlichen von Metadaten an!

Vor wenigen Tagen wurde das „Serviceportal für Metadaten“ der Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg (GDI-BE/BB) erfolgreich gelauncht: die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) und der Geoinformationsdienstleister DELPHI IMM GmbH aus Potsdam erklären die Testphase hiermit für offiziell beendet. Mit dem Release des Serviceportals wird der Verwaltung des Landes Brandenburg und ihren Dienstleistern ab sofort die Möglichkeit geboten, Metainformationen zu ihren Geodaten, Geodiensten und Geoanwendungen 24 Stunden am Tag sowohl kostenfrei als auch zuverlässig zu erfassen, zu sammeln, zu prüfen und zu veröffentlichen.

Ein wesentlicher Baustein einer funktionierenden Geodateninfrastruktur ist die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Metainformationen über die Geodaten und Geodienste, die in der Geodateninfrastruktur zur Verfügung stehen. Aus langjähriger eigener Erfahrung wissen die LGB und die DELPHI IMM, dass die Erhebung und Pflege von Metadaten notwendig, aber ein „ungeliebtes Kind“ ist, weil diese nicht einfach und der Nutzen nicht direkt erfahrbar ist. Aus diesem Grund haben die LGB und die DELPHI IMM eine Kooperation gebildet mit dem Ziel, anderen Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung den Zugang zu den Werkzeugen zur Erhebung, Pflege und Weitergabe der Metadaten zu vereinfachen. DELPHI IMM hat dazu auf Basis der Softwarekomponenten aus der Reihe „geoway solutions“ im Rah-

men eines Fördervorhabens des Landes Brandenburg (Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)) eine Internetanwendung entwickelt. Diese steht nach Ablauf der Testphase unter „metadaten-serviceportal.de“ zur Verfügung und wird seitens DELPHI IMM kontinuierlich betreut. Die LGB fungiert als fachlicher Ansprechpartner für die Behörden des Landes Brandenburg sowie als Administrator.

Dieses Portal bietet den Teilnehmern der GDI-BE/BB und somit Gemeinden, Kommunen und Landesverwaltungen der Länder Berlin-Brandenburg aber auch Einrichtungen aus der Wirtschaft und Wissenschaft eine deutlich vereinfachte und flexiblere Handhabung des Metadatenmanagements anlässlich der aktuellen Anforderungen nach INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe).

Das Serviceportal für Metadaten ist eine Internetanwendung, die mehrere Bausteine enthält, die eine formell korrekte Erhebung und Pflege der Metadaten und damit die Qualität sicherstellen.

Mit dem Metadaten-Editor ProMIS-Online (basierend auf geoway catalogue) kann der Nutzer seine Metadaten im Einklang mit dem BE/BB-Profil 2.0 standardkonform erheben und pflegen. Die erfassten Metadaten werden nach Freigabe durch den Nutzer auf einen OGC- und INSPIRE-konformen Katalogdienst geoway interface (CS-W 2.0.2) übertragen. Jeweilige Zugangsrechte werden über die LGB vergeben. Ein Highlight ist der



Weboberfläche des Metadaten-Validator

Metadaten-Validator (basierend auf geoway validator) – eine Software, mit der sich bereits extern erfasste Metadaten auf Konformität zum BE/BB-Profil 2.0 unmittelbar überprüfen lassen. Mit dem Validator können sowohl einzelne Metadatendokumente (*.xml) als auch komplette Archive (*.zip) geprüft werden. Ein detaillierter Validierungsbericht mit Protokoll-Funktion unterstützt den Nutzer bei der Aufdeckung möglicher Fehler. Von der wichtigsten Komponente im Serviceportal für Metadaten bekommt der Nutzer nichts mit: Der geoway manager als Managementkomponente sammelt aus den ihm angemeldeten Quellen die Metadaten ein und überträgt sie automatisch zum zentralen GeoMIS-BE/BB. Dort stehen sie somit auch der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) sowie der europäischen Geodateninfrastruktur nach INSPIRE zur Verfügung. Als Quelle kann der Administrator des Serviceportals neben dem Metadateneditor und dessen CS-W auch beliebig viele weitere standardkonforme CS-Ws aus der Geodateninfrastruktur anmelden.

„Mit diesem Ansatz des zentralen Knotens für Metadaten wurde ein wesentlicher Schritt aus technischer Hinsicht gegangen. Wir von der DELPHI IMM werden die Anforderungen, die seitens INSPIRE noch kommen werden und Auswirkungen auf die technische Umsetzung der Metadaten haben, beobachten und Neuerungen direkt in das Portal mit

einbringen können, ohne dass der Nutzer sich damit auseinandersetzen muss. Die LGB hat den direkten Draht, um fachliche Unterstützung zu geben. Eine bessere Synergie kann ich mir nicht vorstellen“, so Rolf Lessing, Geschäftsführer der DELPHI IMM GmbH.

Mit der Freischaltung des Serviceportals für Metadaten wird gewährleistet, dass Informationen gemäß international anerkannter Standards auf regionalem, nationalem sowie internationalem Parkett sicher und zeitnah ausgetauscht werden können, um Entscheidungsträger aus den Bereichen Umwelt, Geologie und Vermessung mit fundierten Daten zu unterstützen. Vor allem aber präsentiert sich die Software als DER zentrale, Metadaten-Knotenpunkt für alle Teilnehmer der GDI-BE/BB.

Sie erreichen das Serviceportal für Metadaten unter <http://metadaten-serviceportal.de>.

(Anita Diedrigkeit, DELPHI IMM,
Mirko Holzmeier, LGB)